



Krautinsel im Chiemsee

Die Krautinsel ist mit 3,5 ha die kleinste Chiemseeinsel. Im Mittelalter bauten Nonnen des Benediktinerinnenklosters Frauenwörth (Frauenchiemsee) auf der Krautinsel Gemüse und Kräuter an, woraus sich auch der Name dieser Insel abgeleitet hat. Heute ist sie unbewohnt und dient im Sommer als Weide für das Vieh einiger um den Chiemsee herum ansässigen Bauern.

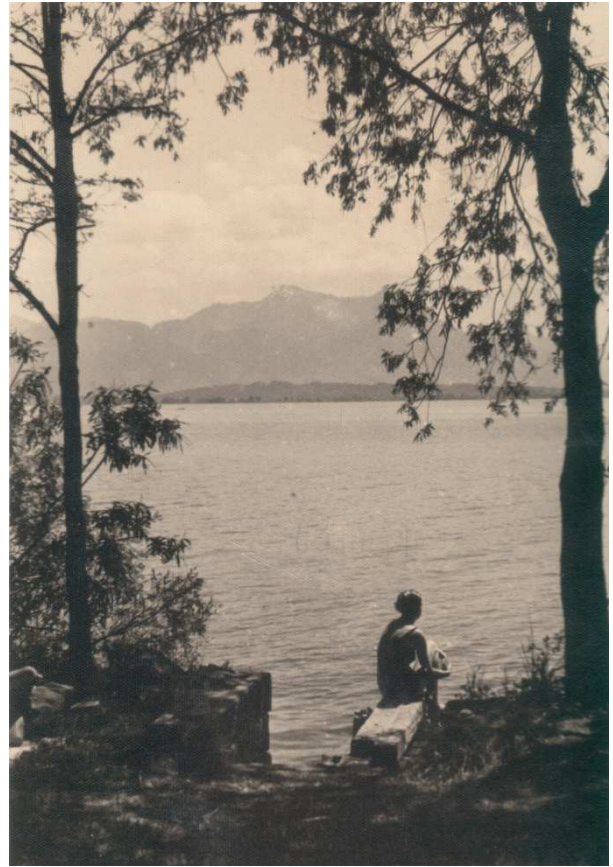
Im vorigen Jahrhundert befand sich auf der Krautinsel ein BKV-Zeltlagerplatz mit einem Häuschen, Bootssteg und betonierter Abortgrube. Komfort wie eigenes Wasser und Strom gab es nicht.



Im Zuge der Geschenkkaktion „100 Kilo Bücher“ von Erich Konopicky (DTKC) an den ‚Verein Bayerische Kanugeschichte e.V.‘ tauchte auch ein Krautinsel-Hüttenbuch auf. Der erste Eintrag stammt von Pfingsten 1930 und der letzte vom August 1941. Auch in diesen turbulenten Zeiten und Kriegsjahren wurde im Hüttenbuch nicht politisiert. Man beschrieb das Lagerleben, dichtete, zeichnete und erfreute sich an der herrlichen Natur. Die Paddler kamen aus ganz Deutschland – z.B. Hamburg, Köln, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Schlesien, Konstanz und natürlich Bayern – und sogar aus der damaligen čSR. Manchmal waren um die 20 Personen auf der Insel.

Einige Einträge aus dem Hüttenbuch:

*Des Chiemsee's kleinste Insel
ward Heimat unserm Boot und Zelt
in Sonne Wind und Regen;
wie schön ist doch die Welt!*
(Kanuclub Mannheim, 1. September 1936)



*IMMER WENN SICH PFINGSTEN NACHT
DIE **FAKLULA** KEINE RUH MEHR HAT.
EINZELN UND IN PAAREN
KOMMEN SIE IN SCHAREN
UM ZU ERHOLEN GEIST UND GLIEDER
LASSEN SIE SICH AUF DER INSEL NIEDER.
DENN PADDELN HIER UND SONNEN
ZÄHLT ZU DEN HÖCHSTEN WONNEN.
WEIL WIR LIEBEN GUT ZU LANDEN
IST EIN NEUER STEG ENTSTANDEN.
WENN HEIMWÄRTS WIR DAS KANU LENKEN
WIR SCHON AN NÄCHSTE PFINGSTEN DENKEN.
(Faltbootklub Landshut, Pfingsten 1932)*

*Viel Regen gab's, doch auch recht viel Freude und Humor,
weil die richtige ‚Zunft‘ beisammen war!
(Paddel- und Segelclub Coburg, 13.6.-25.6.1938)*

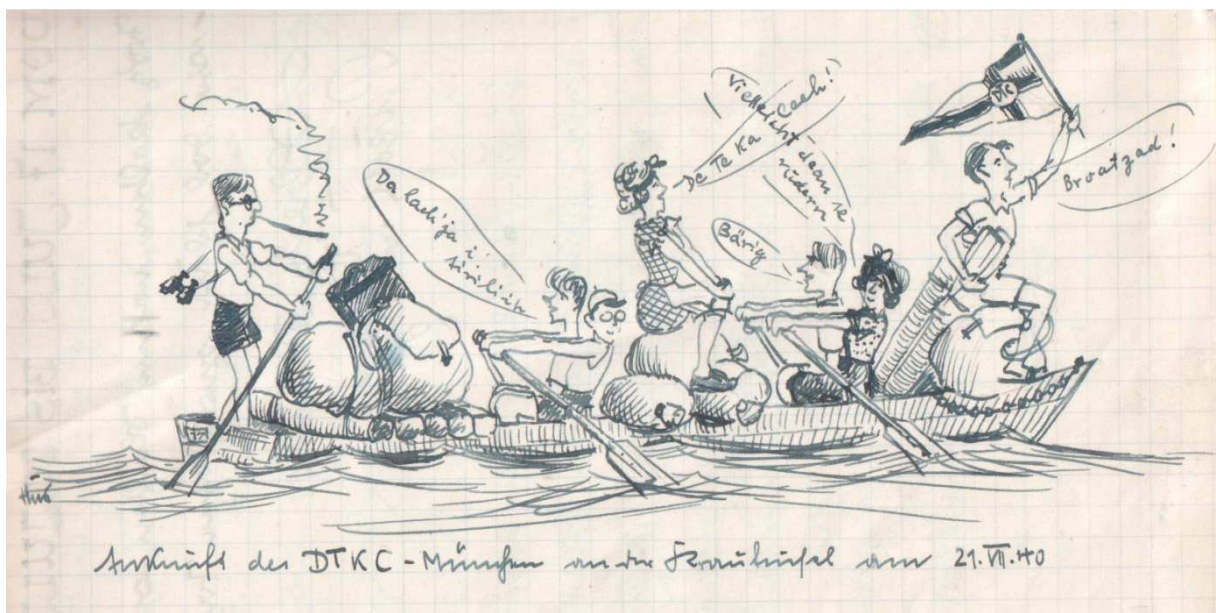
*Wir waren 14 Tage auf der schönen Krautinsel.
Heute nehmen die schönen Sonnentage ihr Ende und es grüßt
mit kräftigem Ahoi!! Eine Paddlerfamilie vom Rhein.
(Familie Herpel, Karlsruhe, 2.-15.August 1937)*



Am 31.7.1936 fand auf der Krautinsel eine Verlobung statt, mit Zeugen aus Augsburg, Landshut, Essen und Dresden. Wir wünschen uns, dass die zwei glücklich geworden sind.



Und als Dankeschön an den Buchspender Erich Konopicky vom DTKC gibt es noch die Ankunft am 21.7.1940 von DTKC'lern auf der Krautinsel.



Bericht: Ilse Entner/August 2012

Quellen: Bayerisches Flusswanderbuch (1962), Hüttenbuch Krautinsel und de.wikipedia.org